

Bundesliga Rückrunde des DBSV vom 06. – 07.06.2009

Der 3. und 4. Spieltag der BuLi 09 fand am 06. und 07.06. in Berlin statt.

Am Freitag um 17.00 Uhr starteten wir in Richtung Austragungsort, diesmal ohne mobiler Pfeilwerkstatt und nur mit geringfügigen Verletzungen von Roderich durch die niederschmetternde Wucht der, von Andreas zugeworfenen, Kofferraumklappe.

Bis zur Zwischenübernachtung in Lehrte war die Fahrt sowas von langweilig, Frank krächte zwar ab und an dazwischen: Was wollen uns diese Lichter sagen ?

Aber man muss doch manchmal etwas dichter auffahren um den Steuerstempel der Kennzeichen zu erkennen und um das Kennzeichen einer Stadt zuordnen zu können. Wer weiß, vielleicht kommt beim Jauch einmal so eine Millionenfrage und keiner ist gewappnet.

Das Hotel war okay, verkehrsnah, also dicht an der Autobahn um statt Schafe, Autos zählen zu können und morgens um 06.00 von der Tanke gegenüber einen Kaffee zu erhalten.

Um 08.00 Uhr ging es weiter. Die Tante im Navi hatte uns eine Sightseeing Tour versprochen und auch Wort gehalten. Wir fuhren durch Teile Berlins, die nie ein Mensch betreten hatte, außer halt Berliner. Dafür erhielt sie die 3. Abmahnung an diesem Tage.

Aber 11.30 Uhr waren wir das erste mal am Wettkampfort, warum das erste mal ? Ralf fuhr 3 mal an der Zufahrt vorbei.

Dann ging das übliche Spiel wieder los:

Lage sondieren,



dabei feststellen, dass Lage aussichtslos für eine Optimierung des Basislagers und demnach Krisensitzung:



Dann hatte Kevin die Lösung gefunden, seine strahlenden Augen sagten alles:



Daraus resultierte folgender Aufbau:

1. Standplatz an der Mauer



## 2. Sicherung des Seitenbollwerkes durch Frank:



Matthias nahm seinen Beobachtungsposten im Tarnlook ein und stellte sein Spektiv schon einmal auf den fast nicht zu erkennenden Hut von Ralf ein, wobei der skeptische Blick Kevin's hinsichtlich der Entfernung Bände spricht.



Dann ging es los, Kevin, Andreas, Ralf und Frank ließen die ersten Pfeile fliegen, wobei hier wieder eindeutig zu belegen ist, dass blau doch aufträgt, während grau einen schlanken Fuß macht:



Jetzt kommt ein Suchspiel, erkennt ihr einen von den Dreamboys wieder ?



Hier ist er auch noch einmal, stolzer, aufrechter Gang, energischer Schritt, aufrechten Hauptes:



Ist er vielleicht hier dabei ?



Es wird eines der ungelösten Rätsel dieser Welt bleiben, ebenso wie die Frage, wer ist David und wer Goliath ?



Oder was hat der Hut mit dem Ganzen zu tun ?



Oder erkennt ihr ihn wieder ?(Hinweis: Pepita – Käppchen)



Schließlich blieb uns nur noch auf die Siegerehrung zu warten, wobei endlich auch mal Roderich auftauchte, keiner wußte wie das passieren konnte:



Weshalb er sich auch diebisch freute. Das hinderte uns aber nicht das Siegertreppchen zu besteigen und den Huldigungen unserer Groupies gelassen entgegenzusehen:



Diese haben uns sogar bis zum Platz verfolgt und ihre Wäsche geopfert, auch wenn sie ein Bettlaken statt anderer Wäsche nehmen mussten, damit alles drauf paßte:



So konnten wir uns doch der Herzlichkeit nicht verwehren:



Happy End in Gelsenkirchen !!!!!!!!!!!!!!!